Themenspezials Datencenter Jobs ePaper Nachrichten-App Newsletter Abo & Service Mediadaten Kontakt

Artikel und Datensuche

Automobilwoche
DIE BRANCHEN- UND WIRTSCHAFTSZEITUNG

Automotive News:
Benutzername (eMail) Passwort Angemeldet bleiben Anmelden Mein Abo Passwort vergessen?

Business Class Nachrichten Hersteller Handel Zulieferer Showroom IT Karriere Personalien Veranstaltungen Marktplatz

Dienstag, 22. Mai 2018, 14.30 Uhr

BMW-Handel:
Reisacher ab Herbst auch in Günzburg

Die Reisacher-Gruppe erweitert ihr Gebiet um einen Standort in Günzburg. Damit zieht in einem ehemaligen VW-Autohaus nach fast 50 Jahren wieder die bayerische Marke ein.

Von Bettina John

BMW Reisacher verkauft ab Oktober 2018 auch in Günzburg und Umgebung BMW-Fahrzeuge. Mit dem Kauf eines ehemaligen VW-Autohauses in der Lochfelbenstraße setzt das Familienunternehmen den Grundstein für den künftigen Verkauf und Service von BMW Neu- und Gebrauchtwagen im Raum Günzburg. Udo Maier, bisher Geschäftsleiter in Krumbach, übernimmt zusätzlich die Leitung des neues Standortes in Günzburg.

Hinten: Gerhard Jauernig (Oberbürgermeister Stadt Günzburg) und Udo Maier (Geschäftsleiter Reisacher Standort Krumbach und Günzburg), vorne: Peter Schleifer und Peter Reisacher. (Foto: Reisacher)

Aktuell unterhält die Reisacher-Gruppe Standorte in Memmingen, Krumbach, Ulm, Landsberg und Augsburg. "Nach intensiver Suche nach Grundstücken und Immobilien im Raum Günzburg freue ich mich, dass wir mit dem ehemaligen Autohaus Schleifer ein gutes Objekt für unsere Erweiterung gefunden haben", sagte Peter Reisacher, geschäftsführender Inhaber und Sprecher der deutschen BMW-Händler.

Somit könne man der "nachhaltigen Firmenausrichtung treu bleiben und bei den bestehenden Gebäuden die Ressourcen schonen, indem keine neuen Flächen versiegelt werden", so Reisacher weiter. Reisacher baut seine Autohäuser möglichst umweltverträglich und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit.

Ein besonders schöner Zufall sei zudem, "dass wir die bis 1970 bestehende 50-jährige BMW Verbundenheit des Familienbetriebes nun wieder aufleben lassen können". Denn die Lochfelbenstraße 27 in Günzburg gehörte schon früher einmal – bis zum Jahr 1970 – zur BMW-Handelsorganisation.

"Premiumanstrich" für das Gewerbegebiet

"Mit der Umgestaltung der bestehenden Immobilie zu einem neuen BMW-Autohaus erhält das östliche Gewerbegebiet in Günzburg einen neuen Premiumanstrich", sagte Oberbürgermeister Gerhard Jauernig bei der symbolischen Schlüsselübergabe. Die Stadt Günzburg verdanke die positive wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre dem Mittelstand, daher begrüße er "die Entscheidung eines traditionellen und innovativen Familienunternehmens, in die Region zu investieren".

Reisacher gehört mit Betrieben in Ulm, Memmingen (Zentrale), Krumbach, Landsberg und Augsburg sowie über 550 Mitarbeitern zu den großen BMW-Autohäusern in Deutschland. 2017 verkaufte das Unternehmen insgesamt 10.273 Fahrzeuge. Die Gruppe, an der sich 2003 bis 2010 der US-Autoriese Roger Penske beteiligt hatte, gehörte 2017 mit einem Umsatz von rund 270 Millionen Euro (2016) zu den deutschen Top-50-Händlern (das nächste Top-100-Ranking erscheint am 28. Mai).

Das frühere VW-Autohaus Schleifer an der Heidenheimer Straße in Günzburg war bereits 2016 an Auto König aus Nördlingen verpachtet worden. Lediglich der jetzt von Reisacher übernommene Betrieb an der Lochfelbenstraße hatte danach weiter unter dem Namen Schleifer firmiert.

Lesen Sie auch:

Kopf der Woche: Peter Reisacher: Auto-Mann aus Passion

Reisacher und van Binsbergen im Gespräch: Rednite im BMW-Handel soll deutlich steigen

Im Datencenter:

Die Top-100-Autohändler 2016 nach Gesamtabsatz